

Lauterbach

Die Kreisstadt

Empfänger:

Bürgermeister als
Straßenverkehrsbehörde
Marktplatz 14
36341 Lauterbach

Ausweis-Nr.: _____
(wird von der Behörde ausgefüllt)

Antrag auf Ausstellung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen:

Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines Parkausweises für das angegebene Fahrzeug:

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
für eventuelle Rückfragen (freiwillige Angabe):	
Telefon	E-Mail
Amtliches Kfz-Kennzeichen:	
1.	2.*
*Weitere Kennzeichen können nur in begründeten Ausnahmefällen eingetragen werden. Bitte legen Sie eine ausführliche Begründung bei.	

Für den Bereich _____.

Ich bin / mein Gewerbe ist unter der angegebenen Anschrift amtlich gemeldet und versichere, dass ich dort auch tatsächlich wohne und dort meinen Lebensmittelpunkt habe.

Ich bin Halter/in des oben genannten Fahrzeuges.

Ich bin nicht Halter/in des oben genannten Fahrzeuges.

Eine Bestätigung über die dauernde Nutzung des Kraftfahrzeuges habe ich dem Antrag beigefügt.

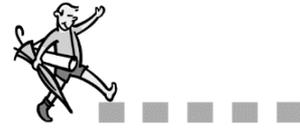
Ich versichere, dass ich nicht im Besitz einer gültigen Ausnahmegenehmigung für ein anderes Fahrzeug bin und ich für das oben genannte Fahrzeug über keine eigene Parkmöglichkeit (z.B. privater oder angemieteter Stellplatz, Garage, nutzbare Hoffläche etc.) verfüge.

Mir ist bekannt, dass die Ausnahmegenehmigung bei Fahrzeugabmeldung, -wechsel oder -veräußerung oder bei Umzug ungültig wird und an die Genehmigungsbehörde zurückzugeben ist. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben die Einziehung des Parkausweises zur Folge haben und missbräuchliche Nutzung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann.

Die Gebühr in Höhe von **60,00 Euro** wird bei Abholung der Ausnahmegenehmigung in bar oder per Girocard (EC) bezahlt.

Ich bin darüber informiert, dass nach § 18 Abs. 2 HDSG meine im Antrag genannten Daten in einer Datei gespeichert werden und nur zu dem im Antrag genannten Zweck verwendet werden.

Ort, Datum, Unterschrift



Lauterbach

Die Kreisstadt

Hinweise:

Jede Antragsberechtigte Person erhält nur einen Parkausweis für ein Fahrzeug. Eine Erweiterung auf weitere Kennzeichen ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Pro Wohneinheit/Wohngemeinschaft, oder Gewerbe wird nur ein Ausweis zum Parken ausgegeben.

Sollte das Kontingent im jeweiligen Parkbereich ausgeschöpft sein, werden keine weiteren Ausnahmegenehmigungen erteilt.

Für Fahrzeuge mit einer Gesamtlänge von über 5,25 Metern werden keine Ausnahmegenehmigungen ausgestellt.

Die Ausnahmegenehmigung beinhaltet keine Garantie auf einen freien Stellplatz in der Parkzone, sondern ermöglicht lediglich das ordnungsgemäße, kostenlose und zeitlich unbegrenzte Abstellen des Fahrzeuges auf öffentlichen Parkflächen.

Ausnahmegenehmigungen werden erst nach erfolgtem Einzug und nach erfolgter An- und Ummeldung ausgestellt, nicht aufgrund eines beabsichtigten Umzugs im Vorhinein.

Die Ausnahmegenehmigung ist gut sichtbar auszulegen.

Die Ausnahmegenehmigung ist für ein Kalenderjahr gültig. Die hierfür zu entrichtende Gebühr ist eine reine Verwaltungsgebühr, d.h. bei Rückgabe des Parkausweises vor Zeitablauf ist keine Erstattung möglich.

Die Ausnahmegenehmigung verliert auch vor Ablauf der Gültigkeitsdauer automatisch Ihre Gültigkeit, wenn eine der Ausstellungsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt ist. Er ist dann unverzüglich an die ausstellende Behörde zurückzugeben. Der Antragsteller hat die ausstellende Behörde unverzüglich über diesbezügliche Änderungen zu informieren.

Die Regelungen der Baugenehmigung über nachzuweisende Stellplätze werden von der Ausstellung einer Ausnahmegenehmigung nicht berührt.

Beim Missbrauch der Ausnahmegenehmigung erfolgt der sofortige Einzug des Ausweises durch die ausstellende Behörde.

Hiermit bestätige ich, dass ich die obenstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen habe:

Ort, Datum, Unterschrift